



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

100.000 EURO FÜR MIETER IN NOT – GSW SOZIALFONDS WIRD DREI JAHRE ALT

26.11.2013 Fachinformation

Zum Ende des Jahres begeht der GSW Sozialfonds sein dreijähriges Jubiläum. Der im Januar 2011 von der GSW Immobilien AG ins Leben gerufene Fonds wurde mit 250.000 Euro ausgestattet und hat seitdem rund 80 Mieterhaushalten in Notlagen Hilfe leisten können. "Mit verschiedenen Maßnahmen eröffnen wir unseren Mietern Wege aus wirtschaftlich prekären Situationen, eine davon ist der GSW Sozialfonds", erläutert Jörg Schwagenscheidt, Co-Vorstandsvorsitzender der GSW: "Mit der Einrichtung des Fonds zur Unterstützung von Mietern, die aufgrund von körperlichen, seelischen oder wirtschaftlichen Umständen in Not geraten sind, wollen wir den Erhalt der Wohnung des Einzelnen sichern." In den letzten drei Jahren wurden bereits knapp 100.000 Euro durch den Fonds an Mieter ausgezahlt, überwiegend zur Begleichung von Mietrückständen, um fristlose Kündigungen zu verhindern oder zur Finanzierung von Umbaumaßnahmen in der Wohnung zum Ausgleich körperlicher oder seelischer Beeinträchtigungen des Mieters. Kuratoriumsvorsitzende Prof. Ingrid Stahmer ergänzt: "Wir prüfen die eingehenden Fälle im Kuratorium sehr gewissenhaft und sind uns der Situation der Betroffenen dabei sehr bewusst. So vermitteln wir neben der bloßen Geldleistung auch immer wieder Kontakte, um den Hilfesuchenden bei Bedarf auch längerfristig Unterstützung auf persönlicher Ebene zukommen zu lassen." Der Fonds gewährt finanzielle Unterstützungen in Fällen, in denen kein ausreichender Rechtsanspruch auf staatliche Unterstützung oder aus Versicherungsansprüchen besteht und in denen die GSW keine rechtliche Verpflichtung gegenüber dem Mieter erfüllen muss. "Ich kann Mieter die in Not geraten sind nur aufmuntern, den Mut aufzubringen und sich an den Fonds zu wenden", schließt Prof. Stahmer ab, "manchmal ist um Hilfe bitten schwieriger als zu helfen." Über den GSW Sozialfonds: Das sechsköpfige Kuratorium setzt sich neben der Vorsitzenden, Prof. Ingrid Stahmer, aus Vertretern der Mieterschaft, von Sozialberatungsstellen und der GSW zusammen. Monatlich wird über die eingegangenen Fälle beraten und entschieden. Anspruchsberechtigt sind dabei nur Mieterinnen und Mieter der GSW Immobilien AG. Das Kuratorium folgt einer Satzung und prüft darin festgelegte Voraussetzungen bei der Vergabe der Mittel. Weitere Informationen unter www.gsw.de/sozialfonds.

<https://bbu.de/beitraege/100000-euro-fuer-mieter-not-gsw-sozialfonds-wird-drei-jahre-alt>